

MARIJAN      JAKOB  
PUŠAVEC      KLEMENČIČ

**ALMA M.  
KARLIN**

WELTBÜRGERIN AUS  
DER PROVINZ

AUS DEM SLOWENISCHEN  
VON ERWIN KÖSTLER

# 1. CILLI



celje, 12. Oktober 1889.

Prozession zum Hochfest  
des Hl. Maximilian.



WO IST DER KLEINE  
MAXIMILIAN?

UAAAAA



Mein Vater und meine Mutter waren beide alt. Sie hatten ungewöhnlich spät geheiratet und hofften den Rest ihres Lebens in behaglichem Frieden zu verbringen. Sie kauften ein Haus an der Laibacher Maut, und keiner dachte an Kinder, denn meine Mutter ging auf die Fünzig zu, damals aber galt eine Frau schon mit dreißig als „passé“. Man kann sich also vorstellen, was zwei Jahrzehnte mehr bedeuteten! So wurde ich schon vor meiner Ankunft zu einem Wunder, Wunder aber sind und bleiben unbeliebt.

ES IST NUR EIN MÄDCHEN, HERR MAJOR.

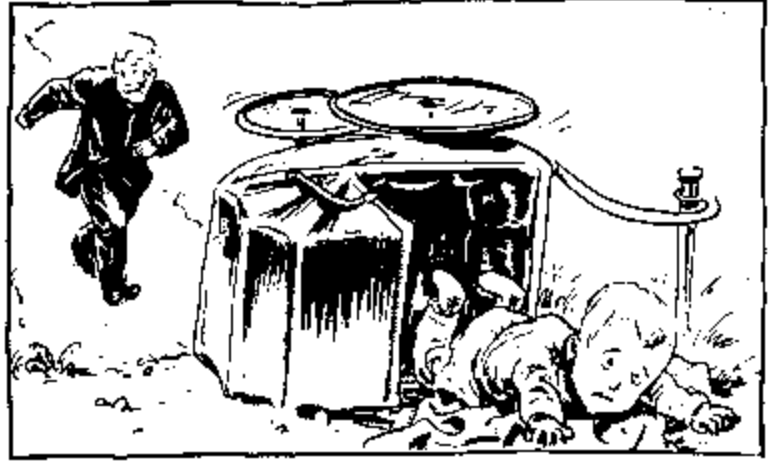
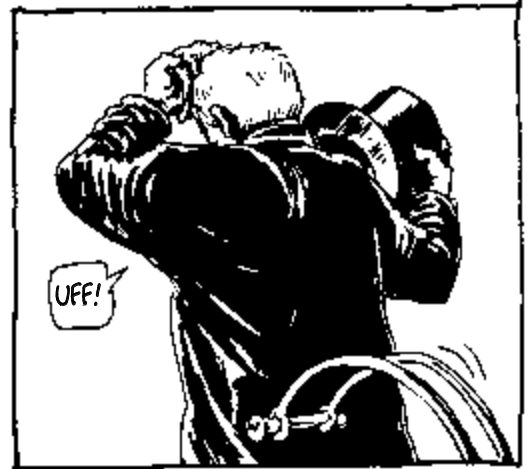
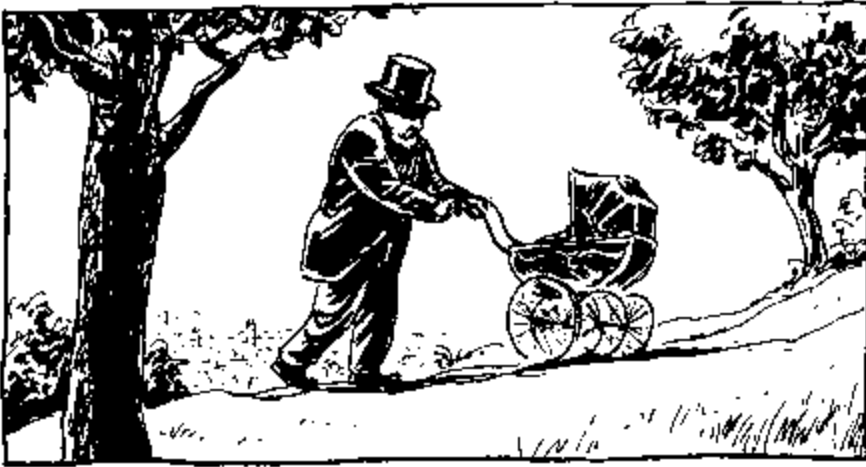
UAAAAA



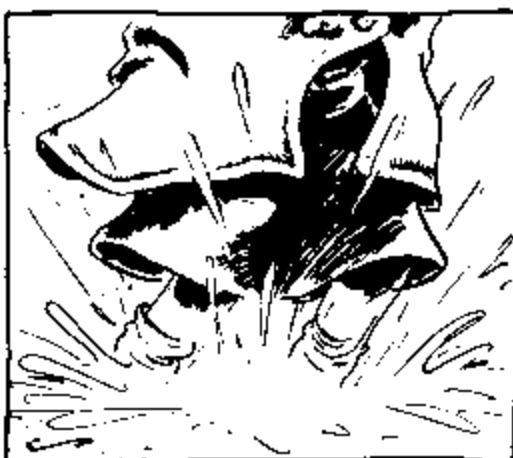
MAN MUSS ANNEHMEN, WAS DAS  
LEBEN EINEM GIBT. WEIL DU  
SO EIN ZARTES SEELCHEN BIST,  
NENNE ICH DICH ALMA.  
ALMA MAXIMILIANA.







Obwohl meinen Vater und mich mehr als ein halbes Jahrhundert trennte, verstanden wir uns ausgezeichnet. Wir hatten das gleiche Temperament und den gleichen Geschmack. Wir mieden die Menschen und suchten uns einsame Wege, auch wenn meine Kleider darunter litten.





Die Spaziergänge mit Mutter aber waren grauhaft. Bis ich ausreichend gewaschen, gereinigt, belehrt und eingeschüchtert war und bis die Handschuhe saßen, flossen Ströme von Tränen. Im Park, wo sich alle unangenehmen Frauen dieser Welt zu versammeln schienen, trieb sie mich von einer zur andern.

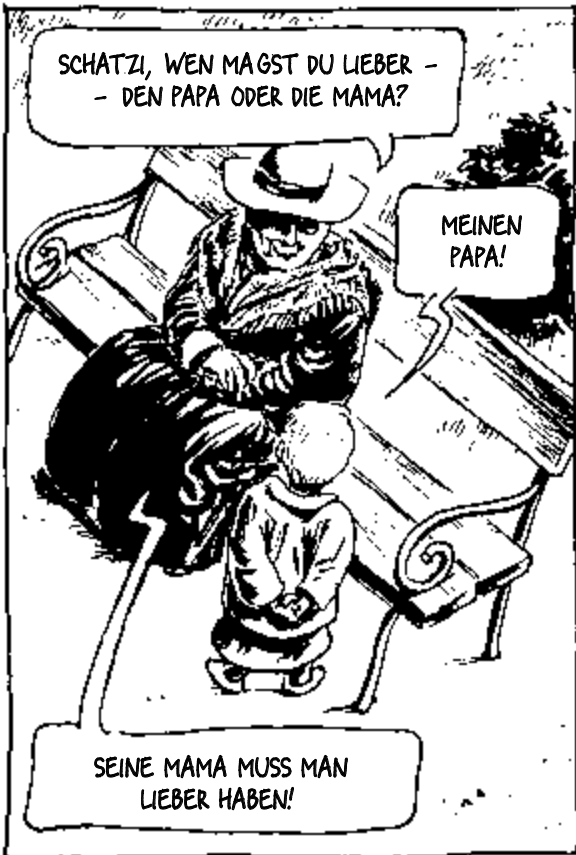


MEIN ENGERL,  
MACH EIN  
KNICKSERL!



ICH HAB SCHON  
FÜNF KICKSERL  
G'MACHT!

Außerdem regnete es dumme Fragen.



SCHATZI, WEN MAGST DU LIEBER -  
- DEN PAPA ODER DIE MAMA?

MEINEN  
PAPA!

SEINE MAMA MUSS MAN  
LIEBER HABEN!



UM HIMMELS WILLEN, FUCHTLE NICHT SO MIT DEN  
ARMEN HERUM! DAS SCHICKT SICH NICHT!

EIN GUT ERZOGENES JUNGES FRÄULEIN TUT DAS NICHT.



Nachdem Mutter die Amme, deren Unachtsamkeit ich eine schwere Ohrenentzündung verdankte, entlassen hatte, kam die sechzehnjährige Mimi zu uns und wurde zu meiner Hüterin und Gefährtin.



Mutter war eine ausgezeichnete und sehr beliebte Lehrerin, die von allen Kindern, außer mir, heiß geliebt wurde. Sie sagte mir endlos lange Gedichte auf, erzählte mir Lessings Fabeln, nannte mir auf Spaziergängen die Namen aller Blumen, Bäume und Kräuter, nutzte jede Gelegenheit, um mich zu belehren. Trotzdem waren es Vater und Mimi, an die ich mich band. Sie waren nie so müde, dass sie nichts von mir hören und sehen wollten. Vor allem aber waren sie Menschen, die sich zu mir herabließen und mit mir wie mit ihresgleichen umgingen.



JENSEITS DER BERGE DORT LIEGEN WIEDER SOLCHE FELDER, UND DANN KOMMEN WIEDER BERGE UND ANDERE FELDER, UND DAHINTER KOMMT WASSER, UNENDLICH VIEL WASSER, UND DANN WIEDER BERGE UND FELDER, FELDER UND BERGE.



SO VIELE?



BIS WOHN?



WENN DU IMMER NACH WESTEN GEHST UND DER SINKENDEN SONNE FOLGST, KOMMST DU NACH VIELEN VIELEN MONATEN ODER JAHREN AUS DEM OSTEN WIEDER NACH CILLI.

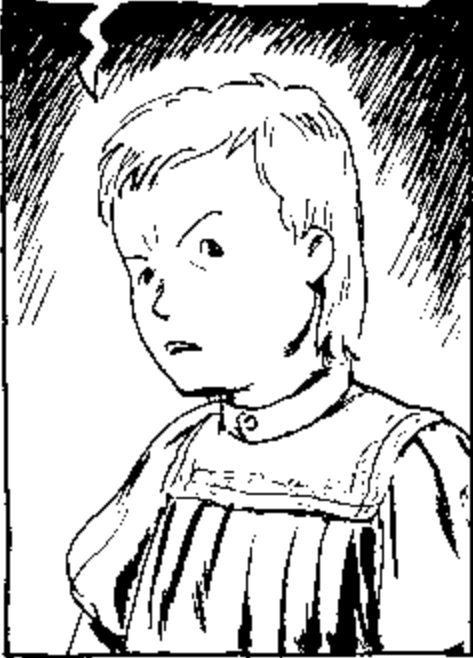








WARUM REDE ICH IM  
WIRKLICHEN LEBEN MIT  
DEN ERWACHSENEN DUMM  
WIE EIN KLEINES KIND,  
WENN ICH MICH HIER BEI  
MEINEN FREUNDINNEN SO  
GUT UND SPASSIG  
AUSDRÜCKEN KANN?



Ein Kind ist nach der Auffassung der Erwachsenen unwissend, niemand weiß, in welcher unerhörten schwarzen Wellen es strampelt. Es ist weiter von den nächsten Menschenwesen um sich entfernt als vom entferntesten Stern. Bereits im Körper des Kindes begreift die Seele, dass sie allein ist.

Weil ich das „Machwerk“ alter Eltern war, wurde ich das erste Jahr zu Hause von Mutter und Mimi unterrichtet, für die zweite Klasse fand man mir eine Lehrerin. In der dritten war ich zum ersten Mal in der Schule.



ALMA, ICH MÖCHTE GERN WISSEN, OB DU SO EINE SCHÖNE STIMME WIE DEINE MUTTER HAST. SING EINMAL »O TANNENBAUM«!



„Warum du bist gegen Freitag? Ich was ich bat ihn, mir seine Sorgen etwas deutlic versicherte ihm, daß ich an ihm nichts aus „Nicht böse? Nicht böse?“ meinte er, dies Male wiederholend. „Warum dann Freitag weg zu mein Volk?“ „Warum?“ sagte ich. „Hast du mir nicht in dein Land zurückkehren?“ „O ja, will ich zu sein alle zwei dort. Ere Er konnte mit dem Gedan



FREITAG! WIR BAUEN UNS UNSERE HÜTTE DORT DRÜBEN.



PRISLA BO POMLAD ...



DAS IST EINE ALTE SLO-WENISCHE LIED, ALMA.

DAMIT NICHT NUR DEUTSCHE SINGT.



An jenem Nachmittag war er zärtlich und verwendete die Verkleinerungsform meines Namens, die er sonst nie gebrauchte.



ALLE SIND HIER, ALLE NUR BEI MUTTER! DRÜBEN LIEGT MEIN VATER ALLEIN ...

